

Zwischen Vermarktlichung und Europäisierung: Die wachsende Bedeutung transnational agierender Vermittlungsagenturen in der häuslichen Pflege in Deutschland

Verena Rossow und Simone Leiber

Zusammenfassung:

Der Beitrag befasst sich mit jüngeren Entwicklungen im Bereich der transnationalen Care-Migration und analysiert in diesem Feld das Zusammenwirken von Prozessen der Vermarktlichung und Europäisierung. Aufgrund von Regulierungs- und Kontrolllücken im EU-Mehrebenensystem, so das hier präsentierte Argument, ist ein boomendes Geschäftsfeld für neue Akteure entstanden: Vermittlungs- und Entsendeagenturen für Live-In-Pflegekräfte aus Mittel- und Osteuropa. Der Beitrag geht in einem ersten Schritt der Frage nach, wie diese Regulierungs- und Kontrolldefizite eines europäisierten Pflegemarktes von den Agenturen und ihren politischen Verbänden (aus-)genutzt und gefüllt werden. In einem zweiten Schritt werden die Implikationen von Vermarktlichung und Europäisierung auf der Ebene der Nutzer*innen analysiert. Präsentiert werden Ergebnisse aus einer qualitativen Studie mit Familien Pflegebedürftiger, die Kund*innen der Vermittlungsagenturen sind.

Abstract: Between Marketization and Europeanization: The Growing Importance of Transnationally Acting Agencies for Domestic Care Work in Germany

This article looks at recent developments in the field of transnational care migration, analysing the interacting processes of marketisation and Europeanisation. We argue that as a result of regulation and control gaps within the EU multilevel system, a burgeoning business sector has emerged, facilitating the establishment of new actors: posting and brokering agencies for live-in care workers from Central and Eastern Europe. First, we address the question of how these regulation and control gaps within a Europeanised care market are being (mis)used by agencies and their political associations. Second, we analyse the implications of marketisation and Europeanisation on the level of the users (households). The analysis is based on results from a qualitative study with families employing an agency brokered transnational care worker.

JEL-Klassifizierung: I130